



Datum

21. November 2014

ZdK-Präsident Alois Glück unterstreicht christliche Verantwortung im Einsatz für den Frieden und für Flüchtlinge

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, hat mit Blick auf die wachsende Zahl von Flüchtlingen in ganz Europa, die Wichtigkeit kirchlichen Engagements betont und alle Christen um weitere, aktive Hilfe gebeten.

"Viele Kommunen waren und sind auf die Aufgabe der Unterbringung der Flüchtlinge nicht vorbereitet", so Glück vor der ZdK-Vollversammlung in Bad Godesberg am Freitag, dem 21. November 2014. "Als Kirche können wir ein Motor für die gesellschaftliche Bewältigung dieser großen, auf Jahre hin anhaltenden Herausforderung sein und Flüchtlingen eine dauerhafte neue Lebensperspektive bei uns ermöglichen."

Der ZdK-Präsident unterließ es nicht, für das bisherige Engagement zu danken: " Mit ihren Hilfswerken verbinden sich die Katholiken in Deutschland seit vielen Jahrzehnten mit den Menschen in anderen Regionen der Welt und nehmen in einer Weise weltkirchliche und globale Verantwortung wahr, die weltweit hresgleichen sucht."